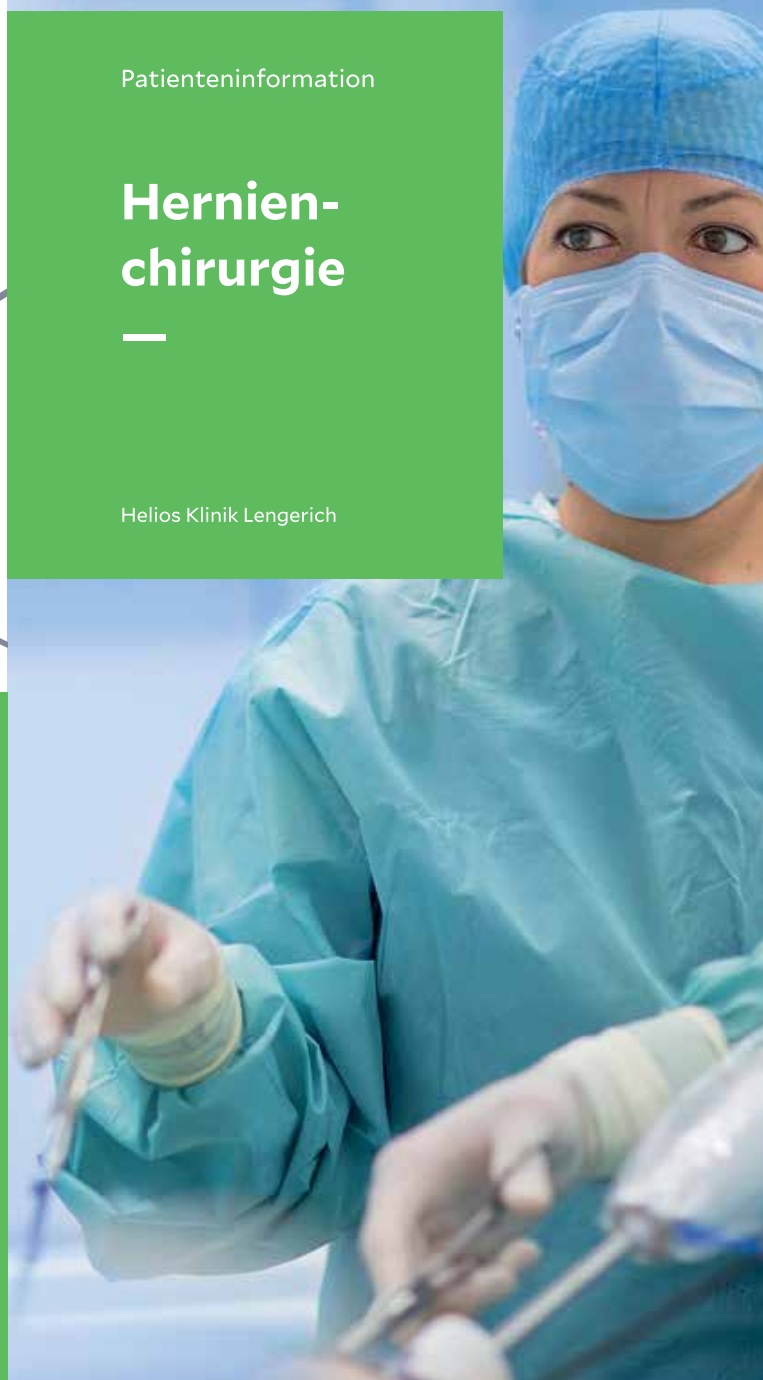




Patienteninformation

Hernien- chirurgie

Helios Klinik Lengerich



Helios Klinik Lengerich

Martin-Luther-Straße 49
49525 Lengerich

T (05481) 801-661

F (05481) 801-685

chirurgie.lengerich@helios-gesundheit.de

www.helios-gesundheit.de/lengerich

IMPRESSUM

Verleger: HELIOS Klinikum Niederberg GmbH,

Robert-Koch-Straße 2, 42549 Velbert

Druckerei: print24, Friedrich-List-Straße 3, 01445 Radebeul

Liebe Patientinnen, liebe Patienten,

unsere Fachabteilung der Allgemein- und Viszeralchirurgie ist spezialisiert auf die chirurgische Therapie von Bauchwand- und Leistenbrüchen und bildet einen Schwerpunkt in unserer Klinik. Operationen aufgrund von Hernien sind häufig. Diese treten als äußere Bauchwandbrüche in Form von Leistenbrüchen, Nabelbrüchen, Narbenbrüchen im Bereich von Operationsnarben, künstlichen Darmausgängen sowie epigastrischen Brüchen in der Mittellinie des Oberbauchs auf. Innere Brüchen im Bauchraum werden auch als Eingeweidebruch bezeichnet und entstehen am häufigsten im Zwerchfell, das den Bauch vom Brustraum trennt. Die Hernienchirurgie in der Helios Klinik Lengerich bietet Ihnen mit seinem Team aus erfahrenen und spezialisierten Ärzten und Operateuren, Pflegekräften und medizinischen Angestellten eine individuelle und kompetente Behandlung aller Hernienformen (Leistenhernie, Schenkelhernie, Nabelhernie, Narbenhernie, Stomahernie und Zwerchfelhernie). Sollten Sie Fragen haben, stehen wir Ihnen gerne zu Verfügung!

Mit freundlichen Grüßen

Dr. med. Matthias Wankmüller
Ärztlicher Direktor
Chefarzt Chirurgie

Hakan Payyu
Leitender Oberarzt Chirurgie

Leistungsspektrum

Wir bieten Ihnen modernste Operationsverfahren an:

Leistenbrüche und Schenkelhernien

- offene Verfahren mit und ohne Kunststoffnetz (Shouldice/Lichtenstein)
- minimalinvasive Operation („Schlüssellochchirurgie“) mit Implantation eines Kunststoffnetzes (TEPP-, TAPP-Verfahren)

Nabelbruch und epigastrische Hernien

- offene Verfahren mit Naht oder Kunststoffnetz
- minimalinvasive Operation („Schlüssellochchirurgie“) mit Implantation eines Kunststoffnetzes (IPOM-Verfahren)

Narbenbrüche

- offene Verfahren mit Kunststoffnetz (Sublay-Mesh, Onlay-Mesh)
- minimalinvasive Operation („Schlüssellochchirurgie“) mit Implantation eines Kunststoffnetzes (IPOM-Verfahren)

Zwerchfellhernien bzw. Refluxkrankheit

- laparoskopische Fundoplicatio mit Hiatusplastik, ggf. mit Implantation eines Kunststoffnetzes

Selbstverständlich erklären wir Ihnen in einem Beratungsgespräch alle für Sie geeigneten Verfahren ausführlich und zeigen entsprechende Behandlungsalternativen auf.